

Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsabschluss zum 31.3.2006

Medientelefonkonferenz

Jörg Schneider
Torsten Jeworrek

9. Mai 2006



Münchener Rück
Munich Re Group



Die Münchener-Rück-Gruppe

Überblick



Überblick Q1 2006 Erstklassige Entwicklung

Gebuchte Bruttobeiträge		Schaden-Kosten-Quote Rückversicherung		Schaden-Kosten-Quote Erstversicherung	
in Mio. €		in %		in %	
Q1 2005	10.160	Q1 2005	96,5	Q1 2005 ¹	99,0
Q1 2006	10.036	Q1 2006	92,2	Q1 2006	97,0
<ul style="list-style-type: none"> Stabiles Prämienvolumen trotz Unternehmensverkäufen 		<ul style="list-style-type: none"> Sehr gutes Niveau dank hervorragenden Basisgeschäfts 		<ul style="list-style-type: none"> Saisonal bedingter Schadenanstieg 	
Ergebnis aus Kapitalanlagen		Eigenkapital		Konzernergebnis	
in Mio. €		in Mrd. €		in Mio. €	
Q1 2005	2.457	31.12.2005 ¹	24,4	Q1 2005 ¹	691
Q1 2006	2.110	31.03.2006	25,1	Q1 2006	979
<ul style="list-style-type: none"> Sehr gut – mit 4,7 % Kapitalanlageverzinsung 		<ul style="list-style-type: none"> Substanziell erhöht durch Quartalsgewinn 		<ul style="list-style-type: none"> Anstieg getragen durch Schaden-/Unfallgeschäft 	

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

2

Agenda



Quartalsbericht Q1 2006

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	3
Rückversicherungssegment	8
Erstversicherungssegment	13

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

3

Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsbericht Q1 2006 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



Umsatzentwicklung Insgesamt stabil

in Mio. €

Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2005	10.160	
Währungseffekte	267 (2,6 %)	
Verkäufe/Zukäufe	-435 (-4,2 %)	
Organische Veränderung	44 (0,4 %)	
Gebuchte Brutto- beiträge Q1 2006	10.036 (-1,2 %)	

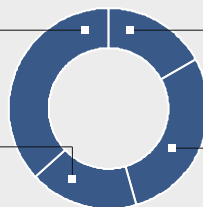
**Segment-
aufteilung**
(konsolidiert)

**Rückversicherung
Schaden/Unfall**
3.710 (37,0 %)
(▲+2,9 %)

**Erstversicherung
Schaden/Unfall**
1.712 (17,1 %)
(▲-3,6 %)

**Rückversicherung
Leben: 1.497 (14,9 %)**
(▲+9,3 %)
Gesundheit: 262 (2,6 %)
(▲-14,7 %)

**Erstversicherung
Leben: 1.539 (15,3 %)**
(▲-16,2 %)
Gesundheit: 1.316 (13,1 %)
(▲+4,0 %)



Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

4

Quartalsbericht Q1 2006 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



Rendite der Kapitalanlagen Solides Niveau

in Mio. €

Ertrag

Q1 2006¹

IFRS- Bilanzierung	Laufende Kapitalerträge	1.770	4,0 %
	Sonstige Erträge/ Aufwendungen	-112	-0,3 %
	Außerordentliche Kapitalerträge ²	452	1,0 %
	Kapitalanlage- ergebnis	2.110	4,7 %
Mit Reserve- verände- rungen	Veränderung der Gesamtreserven ³	-2.077	-4,6 %
	Gesamterträge	33	0,1 %

■ 4,7 %
Kapitalanlage-
verzinsung

¹ Rendite auf den Mittelwert des zu Quartalsstichtagen zu Marktwerten bewerteten Kapitalanlagebestands in %.

² Außerordentliche Kapitalerträge beinhalten Gewinne/Verluste aus der Veräußerung von Kapitalanlagen, Abschreibungen und Zuschreibungen auf Kapitalanlagen.

³ Bilanzierte und nichtbilanzierte Reserven.

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

5

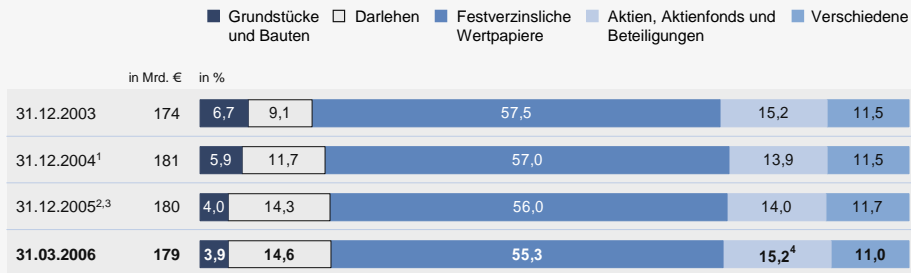
Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsbericht Q1 2006 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



Kapitalanlagen Ausgewogenes Anlageportefeuille

Kapitalanlagen nach Anlagearten in % (Marktwerte)



¹ Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener Rück AG in "Übrige Aktiva".

² Nach Umgliederung des eigengenutzten Grundbesitzes der Münchener-Rück-Gruppe in "Übrige Aktiva".

³ Abgang von 13,2 Mrd. € Kapitalanlagen (zu Marktwerten) durch Veräußerung der Karlsruher Versicherungsgruppe in Q4/2005.

⁴ Nach Absicherungen: 31.3.2006 14,9 %.

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

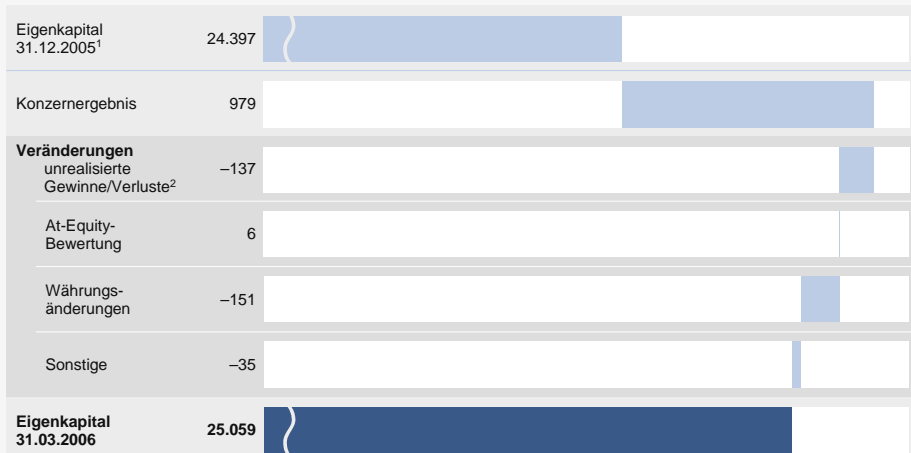
6

Quartalsbericht Q1 2006 – Münchener-Rück-Gruppe gesamt



Eigenkapital Substanziell erhöht durch Quartalsgewinn

in Mio. €



¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

² Aus sonstigen Wertpapieren.

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

7

Die Münchener-Rück-Gruppe

Agenda



Quartalsbericht Q1 2006

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	3
Rückversicherungssegment	8
Erstversicherungssegment	13

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

8

Quartalsbericht Q1 2006 – Rückversicherungssegment



Gewinn-und-Verlust-Rechnung Ertragsorientierte Zeichnungspolitik zahlt sich aus

Gebuchte Bruttoerträge		Ergebnis aus Kapitalanlagen	
in Mio. €		in Mio. €	
Q1 2005	5.841	Q1 2005	1.014
Q1 2006	5.990	Q1 2006	1.055
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erfolgreiche Erneuerung zum 1.1.2006 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Stabile Kapitalerträge 	
Schaden-Kosten-Quote		Konzernergebnis	
in %		in Mio. €	
Q1 2005	96,5	Q1 2005 ¹	604
Q1 2006	92,2	Q1 2006	841
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Erheblich reduziert wegen hoher Qualität des Portefeuilles 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hoher Ergebnisbeitrag beider Segmente 	

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

9

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Die Münchener-Rück-Gruppe

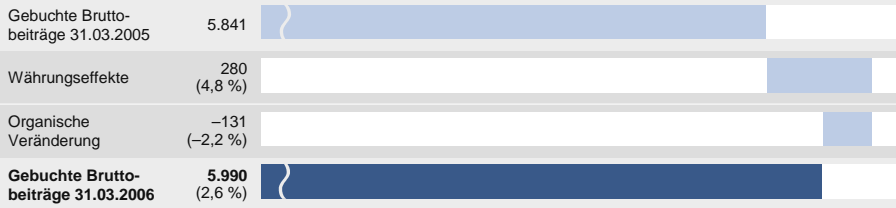
Quartalsbericht Q1 2006 – Rückversicherungssegment



Umsatzentwicklung

Anstieg von Währungseffekten beeinflusst

in Mio. €

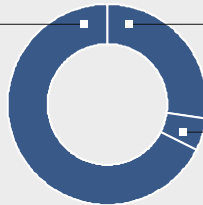


Segmentaufteilung
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall
4.045 (67,5 %)
(▲+3,3 %)

Leben
1.625 (27,1 %)
(▲+5,2 %)

Gesundheit
320 (5,4 %)
(▲-15,6 %)



Gesundheit
Großer Vertrag planmäßig beendet

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

10

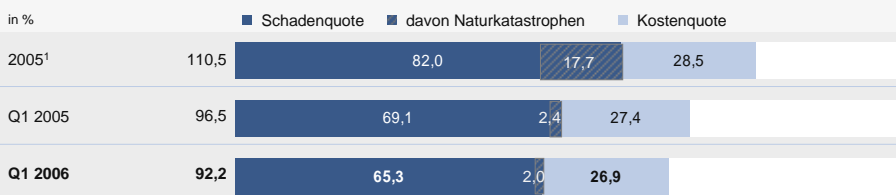
Quartalsbericht Q1 2006 – Rückversicherungssegment



Schaden-Kosten-Quote Nicht-Leben

Gute Qualität des Basisgeschäfts wird deutlich

in %



in %



- Qualität des Portefeuilles weiter verbessert
- Großschäden auf hohem Niveau

¹ Davon Reservestärkung AmRe und Auflösung Konzern-IBNR 2,6 %.
² Davon Reservestärkung AmRe und Auflösung Konzern-IBNR 10,7 %.

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

11

Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsbericht Q1 2006 – Rückversicherungssegment



Höhepunkte der Erneuerungsrunde zum 1. April 2006 Auf Kurs zu den Ertragszielen

Japan / Korea

- Gebuchte Bruttobeiträge der Münchener Rück +6,3 %
- Taifun-Exponierung stabil, Kapazitätsverschiebung von proportional zu XL, Preiserhöhung von 5 % für XL-Schutz bei Bestandsgeschäft
- Erdbebendeckungen: Erhöhte Profitabilität proportionaler Deckungen aufgrund höherer Originalpreise (~ 5 % in hochexponierten Zonen)
- Ausreichende Kapazität auf dem internationalen Rückversicherungsmarkt

USA / Lloyd's

- Gebuchte Bruttobeiträge der Münchener Rück etwa +27 %
- Stabile Preise in Casualty und Transport
- Hurrikane 2005 bewirken Preissteigerungen im Sachgeschäft (Lloyd's) von bis zu 100 %

- 6 % des Gesamtportefeuilles der Münchener Rück stand im April zur Erneuerung an

- Aufteilung nach Sparten:
 - Schaden/Unfall 90 %
 - Transport/Kredit 10 %

- Wachstum bei profitabilem Geschäft erhöht die Qualität des Portefeuilles weiter

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

12

Agenda



Quartalsbericht Q1 2006

Münchener-Rück-Gruppe gesamt	3
Rückversicherungssegment	8
Erstversicherungssegment	13

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

13

Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsbericht Q1 2006 – Erstversicherungssegment



Gewinn-und-Verlust-Rechnung Wieder sehr gutes Ergebnis erzielt

Gebuchte Bruttobeiträge

in Mio. €	
Q1 2005	4.882
Q1 2006	4.574

- Rückgang durch Verkäufe (Karlsruher, NHL)

Ergebnis aus Kapitalanlagen

in Mio. €	
Q1 2005	1.456
Q1 2006	1.064

- Geringere Veräußerungsgewinne
- Abschreibung auf Derivative

Schaden-Kosten-Quote

in %	
Q1 2005 ¹	99,0
Q1 2006	97,0

- Verbesserung zum Vorjahresquartal trotz saisonalen Anstiegs

Konzernergebnis

in Mio. €	
Q1 2005 ¹	121
Q1 2006	138

- Viel versprechendes operatives Ergebnis

¹ Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

14

Quartalsbericht Q1 2006 – Erstversicherungssegment



Umsatzentwicklung Beitragsrückgang durch Verkäufe (Karlsruher und NHL)

in Mio. €

Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2005	4.882
Währungseffekte	8 (0,2 %)
Verkäufe/Zukäufe	-435 (-8,9 %)
Organische Veränderung	119 (2,4 %)
Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2006	4.574 (-6,3 %)

Segmentaufteilung
(segmentiert, nicht konsolidiert)

Schaden/Unfall¹
1.718 (37,6 %)
(▲-3,5 %)

Leben
1.540 (33,6 %)
(▲-16,2 %)

Gesundheit
1.316 (28,8 %)
(▲+4,0 %)



¹ Inklusive Rechtsschutz.

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

15

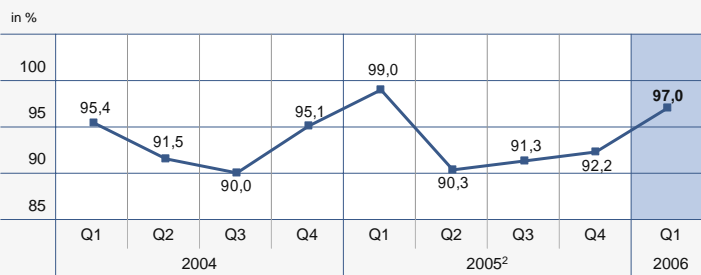
Die Münchener-Rück-Gruppe

Quartalsbericht Q1 2006 – Erstversicherungssegment



Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall Verbesserung zum Vorjahresquartal

in %		Schadenquote ¹	Kostenquote ¹
2005	93,1	58,4	34,7
Q1 2005 ²	99,0	61,2	37,8
Q1 2006	97,0	59,9	37,1



▪ Saisonal bedingter Schadenanstieg

¹ Inklusive Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

16

Quartalsbericht Q1 2006 – Erstversicherungssegment



ERGO Highlights Erfreuliche Ergebnissteigerung

Gebuchte Bruttobeiträge

in Mio. €	
Q1 2005	4.337
Q1 2006	4.303

▪ Bereinigt um NHL-Verkauf
Prämienanstieg um 0,6 %

Ergebnis aus Kapitalanlagen

in Mio. €	
Q1 2005	1.354
Q1 2006	1.125

▪ Wegen Zinsanstiegs hohe
Abschreibung auf Zinsderivate

Schaden-Kosten-Quote Schaden/Unfall¹

in %	
Q1 2005 ²	97,3
Q1 2006	96,1

▪ Keine Belastung durch langen Winter

Konzernergebnis

in Mio. €	
Q1 2005 ²	70
Q1 2006	145

▪ Auch operativ deutliche
Verbesserung (+67 %)

¹ Inklusive Rechtsschutz.

² Angepasst aufgrund der Erstanwendung von IAS 19 (rev. 2004).

Die Münchener-Rück-Gruppe – Quartalsabschluss zum 31.3.2006

17

Zusammenfassung



- Q1 als kräftiger Start in 2006
 - Schaden-Kosten-Quoten auf gutem Niveau, jeweils unter Berücksichtigung saisonaler Gegebenheiten
 - Kapitalanlageergebnis erneut sehr erfreulich
 - Selbst nach Zinsanstieg noch fast 11 Mrd. € bilanzielle Bewertungsreserven
- Großer Schritt in Richtung des RoRaC-Ziels von 15 % für 2006
- Entschlossen Wachstumsmöglichkeiten nutzen, aber weiterhin strikte Ergebnisorientierung

Disclaimer



Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Münchener Rück beruhen. Bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.